

PROGRAMM

Informationsveranstaltung

„Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen (NWIF) und zu niedrige Dokumentationsraten in den Zählleistungsbereichen HEP und KEP“

Datum: Donnerstag, 09.02.2017

Zeit: 09:30 – 17:00 Uhr

**Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14,
45886 Gelsenkirchen**

Schwerpunktthemen:

- Qualitätssicherungsverfahren Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen (NWIF)
- Vermeidung von Sanktionen in den Zählleistungsbereichen HEP und KEP

Düsseldorf, 01.02.2017

09:00 – 09:30 Uhr **Registrierung, Kaffee**

Seite 2 von 3

09:30 – 10:00 Uhr **Begrüßung**

Burkhard Fischer, Referatsleiter Qualitätsmanagement, IT und Datenanalyse, KGNW e. V., Düsseldorf

TEIL I **Vermeidung nosokomialer Infektionen: Postoperative Wundinfektionen (NWIF)**

Moderation Burkhard Fischer, Referatsleiter Qualitätsmanagement, IT und Datenanalyse, KGNW e. V., Düsseldorf

10:00 – 10:30 Uhr **Impulsvortrag zur praktischen Umsetzung des QS-Verfahrens NWIF im Krankenhaus und möglichen Herausforderungen und Problemen**

Dr. Christoph Weyland, Krankenhaushygiene des Katholischen Klinikums Essens

10:30 – 12:00 Uhr **Impulsvortrag zur inhaltlichen und technischen Realisierung des QS-Verfahrens NWIF**

Dr. Dr. Alexander Steiner, Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)

Claudia Ammann, Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)

12:00 – 13:00 Uhr **Diskussionsrunde**

13:00 – 14:00 Uhr **Mittagspause**

TEIL II	Unterdokumentation in den Zählleistungsbereichen HEP und KEP	Seite 3 von 3
Moderation	Burkhard Fischer, Referatsleiter Qualitätsmanagement, IT und Datenanalyse, KGNW e. V., Düsseldorf	
14:00 – 14:40 Uhr	Probleme bei der Dokumentation der Zählleistungsbereiche HEP und KEP – Anwendersicht	
	Dr. Bettina Hofmann, stellv. Leitung Medizincontrolling, gfo-medico	
14:40 – 15:15 Uhr	Dokumentation der Zählleistungsbereiche HEP und KEP – Probleme und Lösungsmöglichkeiten aus Sicht von QS-NRW	
	Detlef Wiesnewski, QS-NRW Münster	
15:15 – 16:00 Uhr	Dokumentation der Zählleistungsbereiche HEP und KEP – Lösungsvorschläge aus Sicht des IQTIG	
	Claudia Ammann, Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)	
16:00 – 16:45 Uhr	Dokumentation der Zählleistungsbereiche HEP und KEP – Lösungsvorschläge aus Sicht der QS-Softwarehersteller	
	Sabine Löffler, Leiterin der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung beim Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg) und Key Account & Content Management, Saatmann GmbH & Co. KG	
	Christina Maass, stellv. Leiterin der Arbeitsgruppe Qualitätssicherung beim Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg) und Health Economic Consultant 3M Deutschland	
16:45 – 17:00 Uhr	Diskussion Vermeidung von Sanktionen in den Zählleistungsbereichen HEP und KEP	
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	